

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 26

Artikel: Noch einmal Baumgartners Rechen-Tabellen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-538966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)




















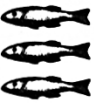




























Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Noch einmal Baumgartners Rechen-Tabellen.

In Nummer 23 sind wir auf oben genanntes Tabellen-Werk zu sprechen gekommen. Es wurde der Zweck desselben auseinandergesetzt und wurde an der Hand des Begleitheftchens die Art des methodischen Verfahrens beispielsweise bei Tabelle I eingehend erläutert. Wir bringen nachstehend hintendrein noch diese erste Tabelle nicht in der Erläuterung, sondern im Bildnisse selbst. Es mag das eine kleine Illustration von der Ausführung bieten und in Vergleichung mit dem bereits gebotenen Kommentare leicht die Vielseitigkeit der Uebungen ersehen lassen.

Tabelle I.

Nachdem wir diese Illustration zur Erläuterung nachgeholt, folgt Tabelle VIII in Kommentar und Bild.

Die Zahl 6 (Zuzählen, Abzählen, Zerlegen).

Vorbemerkung. Im Zahlenraum von 1—5 wurde das Hauptgewicht auf die unmittelbare Anschauung gelegt. Von jetzt an soll das Zähl- und Denkrechnen neben den Veranschauligungsbildern immer mehr zu seinem Rechte kommen, sonst wird die Grundlage für das Rechnen einseitig und unsicher, was schon im zweiten Schuljahre bei Erweiterung des Zahlenraumes und den Zehnerübergängen zu Tage treten müßte.

1. Fixieren der Zahl 6.

- a) Finger. Vor- und rückwärtszählen von 1—6 (1, 4, 2, 6 ... Finger).
- b) Zählrahmen. Vor- und rückwärtszählen von 1—6.
- c) Zahlenbild auf der Wandtafel. Von den Zahlenbildern 5, 4, 3, 2 ausgehend, wird die neue Zahl gebildet.

2. Mündliche Übungen auf der Tabelle.

a) Zählen an den Zahlenbildern.

Erste Reihe: 5, 6; 4, 5, 6; 3, 4, 5, 6 zc.

Zweite Reihe: 4, 5, 6; 3, 4, 5, 6 zc.

Dritte Reihe: 3, 4, 5, 6; 4, 5, 6 oder 2, 3, 4, 5, 6 zc.

Mit diesem Zählen werden nicht nur die früheren Zahlenbilder wiederholt, sondern es wird auch das Vorstellungsrechnen direkt vorbereitet.

b) **Addition.** Erste Reihe: $5+1=6$; $4+2=6$ zc.

Subtraktion. Zweite Reihe: $6-2=4$; $6-3=3$ zc.

Zerlegen. Dritte Reihe: $6=3+3$; $6=2+4$ zc.

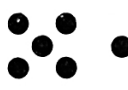
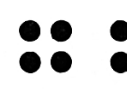
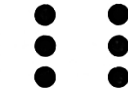
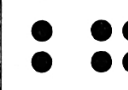
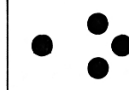
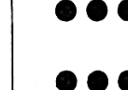
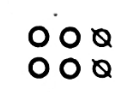
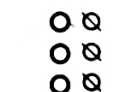

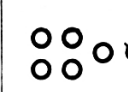
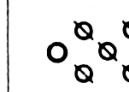

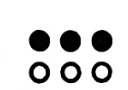
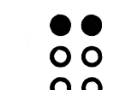

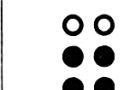


					
					
					
$4+2=$	$6+0=$	$6-1=$	$6-0=$	$4+2=6$	$6=5+1$
$4+1=$	$0+5=$	$6-2=$	$5-1=$	$5+ =6$	$6=3+$
$3+3=$	$2+4=$	$6-4=$	$3-2=$	$3+ =6$	$6=1+$
$2+4=$	$3+2=$	$6-3=$	$5-5=$	$1+ =6$	$6=4+$
$5+1=$	$1+5=$	$6-6=$	$4-4=$	$6+ =6$	$6=2+$
$1+5=$	$0+1=$	$6-5=$	$6-5=$	$2+ =6$	$6=6+$

Tabelle VIII.

c) Hierauf können alle drei Reihen benutzt werden:

- | | | |
|------------------|---|---|
| a) Zur Addition | } | Eine kurze Andeutung genügt vollständig zur Orientierung der Schüler. |
| b) „ Subtraktion | | |
| c) zum Zerlegen | | |

d) Die Aufgaben mit Ziffern.

3. Schriftliche Übungen.

a) Addition in der ersten Reihe ($5+1=?$ oder $1+5=?$ zc.).

Subtraktion in der zweiten Reihe ($6-2=?$ oder $6-4=?$ zc.).

Zerlegen in der dritten Reihe ($3+3=6$ oder $6=3+3$ zc.).

b) Benutzung aller 3 Reihen zur Addition.

Benutzung aller 3 Reihen zur Subtraktion.

Benutzung aller drei Reihen zum Zerlegen.

c) Lösung der in Ziffern gestellten Aufgaben.

d) Freie Aufgaben.

1. Addition (der Schüler schreibt beliebig 2 Zahlen, welche 6 geben).

2. Subtraktion (der Schüler nimmt von 6 beliebige Zahlen weg).

3. Zerlegen (der Schüler zerlegt 6 in 2 beliebige Zahlen).
 4. Addition, Subtraktion und Zerlegen vermischt.
 e) Eventuell: Addition mit drei Addenden ($3+2=5$, $5+1=6$
 oder $3+2+1=6$ r.
 Subtraktion mit 2 Subtrahenden ($6-2=4$, $4-2=2$
 oder $6-2-2=2$ r.

(Benutzung der Tabelle oder freie Beispiele.)

4. Anwendungen.

Personen: Männer, Frauen, Knaben, Mädchen, Soldaten.
 Tiere: Vögel, Schafe, Ziegen, Pferde, Mäuse, Käfer
 Pflanzen: Blumen, Bäume, Weinstöcke, Rosenstöcke, Setzlinge
 Früchte: Beeren, Birnen, Äpfel, Nüsse, Kirschen, Pflaumen
 Geräte: Messer, Löffel, Teller . . ., Sessel, Stühle, Tische, . . ., Griffel,
 Federn, Tafeln
 (Franken, Rappen, Säcke, Flaschen, Fenster, Türen usw.)

Die spezielle Form der Aufgaben wird sich jeder Lehrer auf Grund persönlicher Verhältnisse und Ansichten selbst am besten auswählen können. Man gewöhne sich hierbei an eine bestimmte Stufenfolge.

3. B. a) Eine Anzahl Beispiele in der Addition.
 b) " " " " " Subtraktion.
 c) " " " " " Addition und Subtraktion gemischt.
 d) " " " " " im Zerlegen. (Jakob hat 6 Nüsse, 4 in
 in der linken Hand, wieviel in der rechten?)

Wir scheiden vom verdienstvollen Werke und beglückwünschen Hrn. Baumgartner zu seinem energischen und zeitgemäßen Griffe. Es sorge die katholische Lehrerschaft dafür, daß Baumgartners praktisches Denken und Wirken wenigstens in den katholischen Schulkreisen Würdigung und Anerkennung finde. Es ist nicht zu zweifeln, daß das zeitgemäße Unterfangen sich die Wege allgemein ebnen und die Bahn überallhin brechen wird; denn das Rechnen soll keinen konfessionellen Charakter haben, und es auch dann nicht, wenn es praktisch betrieben wird. Aber trotzdem ist es unsere Pflicht, Baumgartners Arbeiten bekannt zu machen. Es geschehe!

C. F.

Literatur.

Ruth. Vorträge für marianische Jungfrauen-Kongregationen von Joseph Vellen, Kaplan 8°. 72 Seiten. Preis Mk. 1.20. Dülmen i. W. A. Laumannsche Buchhandlung.

Das freundlich ausgestattete Büchlein enthält einen Zyklus biblischer Vorträge für Jungfrauen im Anschluß an die so anziehende und ansprechende Geschichte Ruths. Der durch seinen Fastenzyklus „Sünde und Sühne“ bereits bekannte Verfasser hat den Stoff auf acht nicht zu lange Vorträge verteilt, in denen er an der Hand des Buches Ruth deren Bild in lebendiger Zeichnung langsam entrollt, um an die einzelnen Züge desselben dann eine Reihe praktischer Winke und Belehrungen für seine Zuhörerinnen anzuknüpfen. Die hl. Schrift ist außerordentlich gut und fesselnd erklärt; jeder Vortrag bildet in sich ein abgeschlossenes Ganze, und doch greifen alle acht fest in einander über, und stellen in ihrer Gesamtheit die wichtigsten Punkte dar, auf die eine Kongregation einwirken soll. Die sprachliche Darstellung ist sehr sorgsam gewählt und bei aller Einfachheit, wie sie dem Zuhörerkreis entsprechend geboten war, nicht ohne Schmuck, und namentlich nicht ohne jene Weihe, welche eine würdige Schrift-Erklärung jedesmal über die Predigt ausbreitet. Das Büchlein ist allen Leitern von Kongregationen angelegentlich zu empfehlen, weil es ihnen durchaus brauchbare und praktische Dienste leisten wird.

R.